



## **PROTOKOLL zur Elternvereins-Ausschusssitzung 17. Jänner 2018**

Beginn: 18:30 Uhr      Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:            19 Eltern, 4 Vorstandsmitglieder  
Fr. Dir. Mag. Inge Jöbstl (tlw.)  
Frau Mag. Paseka (tlw.)  
Schülervertreter (tlw.)

### **Tagesordnung**

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch Obmann Werner Lind
- 2.) Bericht Frau Direktor Mag. Inge Jöbstl, Fragen
- 3.) Anträge
- 4.) Schülervertretung, Schulball, -fest
- 5.) SGA-Sitzung vom 5. Dezember 2017
- 6.) Gespräch mit LSI Tranninger
- 7.) Schulautonome Tage 2018/19
- 8.) Aufgaben EV/KEV, Instanzenweg
- 9.) Finanzielle Situation
- 10.) Allfälliges

### **Verlauf der Sitzung**

#### **1.) Begrüßung und Eröffnung durch Obmann Werner Lind**

Der Obmann eröffnet um 18:30 die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### **2.) Bericht Frau Direktor Mag. Inge Jöbstl, Fragen**

- **Heizungsproblem**

Auf Grund einer ausgefallenen Pumpe ist es derzeit in der Schule teilweise kalt. An einer Behebung wird gearbeitet.

- **Mailadressen**

Es wird in Zukunft einheitliche Lehrer-Mailadressen in der Domäne bildung.gv.at geben. Die Ausrollung erfolgt ab Februar 2018.

- **Elektronisches Klassenbuch**  
Beginnend ab Februar 2018 bekommen alle Schüler, also auch die Unterstufenschüler, Zugang zum elektronischen Klassenbuch.
- **Wahlpflichtgegenstände**  
Die Schüler wurden über die Wahlpflichtgegenstände und den Zusammenhang dieser Gegenstände mit den Maturaprüfungsgegenständen informiert. Die dabei aufgetretenen Probleme wurden bereinigt, so die Direktorin.
- **Elektronische Schließanlage**  
Ab März 2018 beginnt der Austausch der herkömmlichen Schließanlage durch eine elektronische. Begonnen wird mit der Außenhaut des Gebäudekomplexes sowie mit den Sondersälen. Nach und nach werden auch normale Räume wie zum Beispiel Klassenräume umgestellt. Die Schule selbst muss 20.000€ zu den Gesamtkosten von 50.000€ beitragen.
- **Voranmeldung 2018/19**  
Vom 8. bis zum 19. Jänner 2018 haben/hatten die Eltern die Möglichkeit, Termine für die Einschreibung in die ersten Klassen zu vereinbaren (Voranmeldung). Mit Stichtag 17. Jänner gab es bereits 250 Anmeldungen. Trotzdem wird es im nächsten Schuljahr nur 8 erste Klassen geben, was zumindest nach den rechtlichen Vorschriften eine Zahl von maximal 200 Erstklässlern bedeutet.
- **Neue Oberstufe**  
Auch wenn es vielleicht zu rechtlichen Änderungen kommen könnte, ersucht der Stadtschulrat, die derzeitige rechtliche Regelung als Basis heranzuziehen und den „Fahrplan“ für die Einführung der Neuen Oberstufe unverändert einzuhalten.  
Beginn der neuen Oberstufe ist daher aus jetziger Sicht nach wie vor das Schuljahr 2019/20. Betroffene Klassen sind die derzeitigen Klassen 1 bis 4, da die Änderungen der neuen Oberstufe (zum Beispiel Semestrierung) erst ab der 6. Klasse wirksam werden.

### 3.) Anträge

- **Antrag Paseka: „X'und durchs Leben“**  
Es liegt ein Antrag von Frau Mag. Paseka zur Förderung des Projekts „X'und durchs Leben“ vor. Dieses Projekt betrifft alle 3. Klassen und findet am 29. und 30. Jänner 2018 statt. Die Gesamtkosten des Projekts werden mit 1.760,30€ beziffert, davon sollen 755,30€ durch eine Förderung des Elternvereins abgedeckt werden.  
Der Antrag wird durch den Elternvereinsausschuss auf 1.000€ abgeändert und in dieser Form einstimmig angenommen.
- **Antrag Polacek: Schulgarten**  
Dieser Antrag wurde bereits im letzten Schuljahr in Höhe von 450€ bewilligt. Davon wurden bereits 100€ abgerufen und ausbezahlt.  
Da der Konzern Rewe nach diesem Beschluss für den Schulgarten 3.100€ für den Schulgarten gespendet hat, hat Herr MMag. Polacek vorläufig davon abgesehen, die restlichen bewilligten 350€ auszahlen zu lassen. Nun ist er aber doch an den Vorstand herangetreten und hat um Auszahlung auch dieses Betrags ersucht.

Der Vorstand hat beschlossen, diese Entscheidung dem Elternvereinsausschuss zu überlassen. Die Auszahlung der noch „ausständigen“ 350€ wird mit einer Enthaltung genehmigt.

#### **4.) Schülervvertretung, Schulball, -fest**

Die Schülervvertreter präsentieren ihre Vorstellungen über das Schulfest.

In der vorletzten Schulwoche soll ein Schulfest stattfinden. Geplant ist dieses Fest von Vormittag an bis in den Nachmittag.

Das Fest soll sich auf das Schulgebäude, die Turnsäle, den Innenhof und den Sportplatz erstrecken.

Hauptverantwortlich für Organisation und Koordination zeichnet die Schülervvertretung. Teile des Lehrpersonals haben sich bereit erklärt, die Aufsicht und die Betreuung zu übernehmen. Ebenso soll die Elternschaft zur Aufsicht und für bestimmte Aufgaben eingebunden werden.

Das Fest wird von der und für die Oberstufe durchgeführt, das sind zu Schuljahresende die 5. bis 7. Klassen. Die dann ehemaligen 8. Klassen sollen auch zum Kommen motiviert werden.

Angeboten werden unter anderem verschiedene Mannschaftssportarten für den Klassenverband.

Das Lehrpersonal und die Eltern sollen als Juroren und Schiedsrichter eingebunden werden.

Es soll für Verpflegung gesorgt werden, angedacht ist auch neben den üblichen Aufstrichbrötchen ein Grill sowie ein Eiswagen. Weiters besteht eventuell die Möglichkeit, dass die Firma Ströck das Gebäck sponsert.

Es wird ersucht, dass sich noch weitere Eltern für die Vorbereitung (Aufstriche machen, ...) sowie für Tätigkeiten auf der Veranstaltung melden. Der stellvertretende Vorsitzende des Elternvereins Martin Schwarzinger koordiniert mit der Schülervvertretung und steht interessierten Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der endgültige Termin wird auf der nächsten SGA-Sitzung festgelegt.

#### **5.) SGA-Sitzung vom 5. Dezember 2017**

- **Schulveranstaltungen**

Derzeit betragen die Kosten für die gesamte Oberstufe bis zu 2.500€. Das derzeit geltende Oberstufenkonzept ist eine Empfehlung und nicht verpflichtend.

Die Genehmigung durch den SGA ist jedes Jahr erforderlich.

Die erlaubten insgesamt 24 Tage müssen nicht ausgeschöpft werden.

Alle Sprachreisen müssen in der 4. Septemberwoche stattfinden.

Alle eingereichten Reisen wurden genehmigt.

- **Science Fitness**

Konzept von Mag. Bodisch und den Danube Dragons - Science Fitness-Klassen. Dieser Antrag wurde mit einer Gegenstimme bewilligt.

- **EduCard**

Foto Sulzer hat ein wesentlich einfacheres Beschaffungskonzept angeboten, dieses

ist auch billiger (8,90€ gegenüber derzeit 13,99€).

Die Einzahlung ist mit Zahlschein möglich.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

- **2. Elternsprechtag**

Es fand keine Abstimmung statt, da erst eine Abstimmung im Lehrergremium stattfinden muss. In diesem Schuljahr wird es noch keinen 2. Elternsprechtag geben.

- **Schulfest**

Zum Zeitpunkt der SGA-Sitzung gab es noch keine konkrete Planung seitens der Schülervertretung.

Das Lehrerkollegium hat sich gegen ein Schulfest ausgesprochen, allerdings wurde festgehalten, dass für eine Durchführung keine Genehmigung durch den SGA erforderlich ist.

Es wird 2018/19 ein Schulfest geben, möglicherweise als Gassenfest mit Beteiligung anderer Schulen der Franklinstraße.

## 6.) **Gespräch mit LSI Tranninger**

- **„Unlustige“ Lehrer**

Die Unlust einiger Lehrer, mehr zu tun, als nur im Klassenzimmer zu stehen, wurde durch den Elternverein angesprochen. Der LSI kann hier direkt wenig tun.

- **2. Sprechtag**

Der LSI befürwortet einen 2. Sprechtag und hält 2-stündige Sprechtag bei dieser Schulgröße für sinnlos. Vorschlag: ein Sprechtag wie bisher an einem Freitag, einer an einem anderen Wochentag. Für Entscheidungen im SGA bezüglich Elternsprechtag ist nur eine einfache Mehrheit der Gesamtheit der SGA-Vertreter nötig.

- **VWA**

Fach VWA in der 6. Klasse: Vorbereitung auf VWA ist schulautonom, es gibt keine Vorgaben.

- **Nachprüfungen**

Die Nachprüfungen sollen in Zukunft am letzten Donnerstag und Freitag in den Sommerferien stattfinden. Für die Festlegung der Prüfungstage ist derzeit (noch) eine SGA-Entscheidung mit 2/3 Mehrheit in jedem einzelnen Gremium (Eltern, Lehrer, Schüler) erforderlich. In Zukunft wird nur eine einfache Mehrheit der Gesamtheit der Vertreter benötigt.

- **Engpass bei Gymnasien**

Es sind keine Neubauten von Gymnasien im Norden Wiens geplant. Konkret ist die Kapazität noch nicht ausgeschöpft, das neue Gymnasium in der Seestadt ist bis auf wenige Klassen noch komplett leer.

## 7.) **Schulautonome Tage 2018/19**

Vom Stadtschulrat wurde der 31. Mai 2019 und der 21. Juni 2019 festgelegt. Dazu kommt ein Vorschlag der Lehrer: 29. bis 31. Oktober 2018. Somit gäbe es „Herbstferien“ vom 26. Oktober bis zum 4. November 2018.

Der Elternvereinsausschuss spricht sich mit einer Gegenstimme für diesen Vorschlag der Lehrer aus. Die Elternvertreter im SGA werden daher entsprechend abstimmen.

## 8.) **Aufgaben EV/KEV, Instanzenweg**

### • **Aufgaben eines Elternvereins**

- Wahrung der Elternrechte
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Schulleiter und Lehrern, um die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule positiv zu beeinflussen
- Mitverantwortung in Bezug auf das Schulgeschehen
- Beratung der Eltern bei Fragen, die das Schulgeschehen betreffen
- Hilfe und Unterstützung für bedürftige Schüler, jedoch keine regelmäßige Fürsorgetätigkeit
- Durchführung von Veranstaltungen, die den Vereinszweck fördern
- Unterstützung der Aktivitäten der Schulgemeinschaft
- Unterstützung bei der Anschaffung besonderer Lehrmittel

### • **Organe eines Elternvereins**

- Vorstand

Der Vorstand besteht aus Obmann, Schriftführer, Kassier plus jeweils deren Stellvertretern (6 Personen).

- Rechnungsprüfer

Die 2 Rechnungsprüfer sind ausschließlich der Hauptversammlung verantwortlich.

- Ausschuss

Der Elternvereinsausschuss besteht aus den Vorstandsmitgliedern und den Klassenelternvertretern.

### • **Sitzungsteilnehmer / Gremien**

- Vorstandssitzungen: Vorstand
- Ausschusssitzungen: Klassenelternvertreter und Vorstand
- Hauptversammlung: alle Mitglieder

### • **Klassenelternvertreter**

- Die Klassenelternvertreter werden von den Eltern der jeweiligen Klasse gewählt.
- Sie wahren die Interessen des Elternvereins in den Klassen und artikulieren die Interessen der Klasse im Ausschuss.
- Sie informieren die Klasseneltern über die Beratungen und Beschlüsse der Ausschusssitzungen und der Hauptversammlung, vertreten die Meinung der Klasseneltern im Ausschuss. Dazu ist es sinnvoll, die Kontaktdaten der Eltern der Klasse zu haben.
- Sie übermitteln Anregungen, Wünsche, Beschwerden der Klasseneltern an den Ausschuss bzw. den Obmann.

- Sie unterstützen die Klassenlehrer, ein positives Klima in der Klasse herzustellen und zu erhalten.
- Sie versuchen durch Gespräche mit Eltern, Schülern und Lehrern, Probleme zu lösen.
- **Instanzenweg**  
Zur Beseitigung von Missverständnissen oder Problemen schlägt Direktorin Mag. Jöbstl folgenden Instanzenweg vor:
  1. Gespräch Lehrer - Schüler - Eltern
  2. Gespräch Lehrer - Schüler - Eltern - Klassenvorstand
  3. Gespräch Lehrer/Klassenvorstand-Schüler-Eltern-Direktion
 Wenn gewünscht, können auch Elternvertretungen eingebunden werden:
  1. Gespräch Lehrer - Schüler - Eltern
  2. Gespräch Lehrer - Schüler - Eltern - Klassenvorstand, wenn notwendig und gewünscht mit KEV
  3. Gespräch Lehrer - Klassenvorstand - Schüler - Eltern - Direktion, wenn notwendig und gewünscht mit KEV und/oder Vorstandsmitglied des Elternvereins

## 9.) **Finanzielle Situation**

Der Obmann Werner Lind berichtet über die bisherigen Einnahmen und Ausgaben des Elternvereins und erläutert die finanzielle Situation.

## 10.) **Allfälliges**

- **Termine der nächsten Ausschusssitzungen**

12. April 2018

13. Juni 2018

- **Wahlpflichtfächer und Reifeprüfung**

Es gab Irritationen in den 7. Klassen bezüglich der Wahlpflichtfächer. Konkret gibt es Aufklärungsbedarf über den Zusammenhang zwischen gewählten Wahlpflichtfächern und den daraus resultierenden Möglichkeiten bei der Reifeprüfung.

Die bisherige Möglichkeit, Wahlpflichtfächer zu überbuchen, um zusätzliche Auswahlmöglichkeiten bei der Reifeprüfung zu bekommen, wurde anscheinend nicht verständlich genug kommuniziert.

Der Vorstand wird versuchen, diese Angelegenheit mit der Direktorin abzuklären.

- **VWA-Betreuung**

Es wird angesprochen, dass es vielleicht zu wenig Lehrer gibt, die die VWA betreuen.

- **Mobbing**

Dieses komplexe Thema ist nicht leicht zu erfassen. Derzeit wird Mobbing - wenn möglich - in der Schule selbst ohne Einbeziehung der Eltern behandelt.

Obwohl die Ansprechpersonen bei Mobbingfällen eigentlich bekannt sein dürften, regt der Elternvereinsausschuss an, nochmal genau darüber zu informieren.

- **Getränkeautomat**

Es besteht der Wunsch nach einem Getränkeautomaten auch im 2. Stock - analog zum Erdgeschoss.

Für den Vorstand

*Werner Lind*

*Obmann e.h.*

*Tel.: 0664 8403513*

*E-Mail: werner.lind@evfranklin26.at*

*Clemens Aigner*

*Stellvertreter Schriftführerin e.h.*